

Bibliotheksordnung der Sankt-Martin-Schulbibliothek



I. Aufbau

Die Bücher sind in 5 Lesestufen eingeteilt, die farblich zu unterscheiden sind: Lesestufe 0 (Leseanfänger, wenige Wörter pro Seite) = weiß

Lesestufe 1 (kurze Sätze, große Schrift) = blau

Lesestufe 2 (kürzere Sätze, etwas mehr Text als in LS 1) = grün

Lesestufe 3 (bereits längere Sätze, etwas kleinere Schrift) = gelb

Lesestufe 3 (kleine Schrift, längere Sätze, dickere Bücher) = rot

Innerhalb der Lesestufen sind die Bücher in nummerierte Themenbereiche unterteilt (z.B.: 4 = Krimis, 7 = Fußball, etc.; Themenbereichen der Sachbücher steht ein S voran: S1 = Planeten)

Die Nummern ziehen sich gleichbleibend durch die Lesestufen hindurch, so findet man das Thema 4 = Krimis in allen farblich unterschiedenen Lesestufen wieder.

II. Nutzungsmöglichkeiten

Jede Klasse erhält eine eigene wöchentliche Ausleihzeit im Stundenplan integriert zugeordnet. Zu dieser Zeit können die Kinder selbstständig in die Bibliothek geschickt werden, da der Bibliotheksdienst für diese Zeiten von Eltern übernommen wird.

Außerdem kann die Bibliothek auch außerhalb dieser Zeiten genutzt werden, indem die Lehrkräfte sie mit ihrer Klasse aufsuchen oder der Schülerinnen und Schülern Rechercheaufträge erteilen, die diesen selbstständig einzeln oder in Gruppen nachgehen.

Die Kinder werden von der Lehrkraft in die verantwortungsvolle und pflegliche Nutzung der Medien (PC's und Bücher) eingeführt.

Die Kinderbuchautorin Frau Meike Haas leitet in der Bibliothek eine Arbeitsgemeinschaft „Buch“, bei der sich die Kinder aller Jahrgangsstufen anmelden können.

Schreib- und Leseprojekte sowie Autorenlesungen werden in regelmäßigen Abständen angeboten.

Lesepaten, Lesefördergruppen und Vorleser des Vereins „Lesefüchse“, besuchen die Bibliothek regelmäßig mit Schülergruppen und bekommen hierfür eigene Zeiten zugewiesen.

III. Ausleihe und Rückgabe

Je nach Lesevermögen leiht sich jede Schülerin, jeder Schüler pro Woche 2 bis 3 Bücher aus. „Ein Buch pro Woche“ ist das Motto, das jede/jeder schaffen soll. Damit dieses Ziel erreicht werden kann, werden Bücher aus der passenden Lesestufe ausgewählt.

Damit die Bibliothekshelfer einen Anhaltspunkt hierbei haben, geben die Lehrkräfte Klassenlisten mit den zugeordneten Lesestufen ab.

In der Bibliothek steht ein Kasten mit Schubfächern, in denen die Leseausweise aller Klassen zu finden sind. Diese verbleiben in der Schule, damit sie nicht verloren gehen.

Aus Datenschutzgründen sind im System lediglich die Klassen und die Vornamen gespeichert. Eine Datenschutzverordnung ist im Büro einzusehen.

Die Bücher sollen möglichst in der Woche nach der Ausleihe zurückgegeben werden. Bei jeder Ausleihe sollen die Kinder darauf hingewiesen werden, welche Bücher sie noch zu Hause haben. Ein Bußgeld wird nicht verhängt. Eine Beschränkung der Ausleihe erfolgt nur dann, wenn mehr als 10 Bücher über längere Zeit nicht zurückgegeben werden. Hier wird über die Lehrkraft eine Information an die Eltern gesandt mit der Bitte um Rückgabe.

Über die Sommerferien dürfen all diejenigen Bücher ausleihen, die alle vorherigen Ausleihen zuvor abgegeben haben.

Geht ein Buch verloren, haben die Eltern die Möglichkeit dasselbe Buch zu ersetzen oder ein gleichwertiges (evtl. zu Hause vorhandenes) abzugeben.

IV. Sonstiges

Ziel der Sankt-Martin-Schulbibliothek ist es, allen Schülerinnen und Schülern einen positiven Zugang zu Büchern zu ermöglichen, die Freude am Lesen und damit die Lesekompetenz zu fördern. Durch die Integration der Bibliotheksnutzung in den Unterrichtsalltag, werden auch

Grundschule Sankt Martin

Sankt-Martin-Straße 30
81541 München

Telefon: 089 6424880

Fax: 089 64248855

E-Mail: gs-sankt-martin-str-30@muenchen.de



GRUND
SCHULE
SANKT
MARTIN
MÜNCHEN

Lesestrategien und Literaturrecherche eingeübt und in allen Fächern gleichermaßen angewendet.

Methoden und Strategien sind sowohl im Lese- wie auch im Medienkonzept aufgenommen und gelten für alle Jahrgangsstufen verbindlich.

Durch die Einbindung der Elternschaft bei der Ausleihe und der internen Evaluation und die stete Präsenz des Bibliotheksthemas bei allen Veranstaltungen der Schule, ist die Sankt-Martin-Schulbibliothek bei alles beliebt und präsent. Lesekultur wird bei uns in allen Bereichen gelebt. Deshalb heißt es bei uns: „Wir sind Leseschule“

Gez. Barbara Stange Del Carpio, Rektorin